



### **Zweite und Dritte Herren blieben ohne Punkte**

jeweils 4:9 gingen beide Spiele verloren

Enttäuschung der zweiten Herren nach Auswärtsniederlage in Hipstedt. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gäste vom TuS Tarmstedt ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt dem Gastgeber Parole zu bieten. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:9, 11:1, 11:6 gegen Cordes / Rademacher waren Schürenberg / Glüsow von Anfang an das bessere Team und konnten das Spiel erfolgreich für sich gestalten. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg vom Gastgeber Plate / Cordes gegen Wülpern / Schulz nicht, aber mehr als ein Satz ging dort beim 7:11, 11:8, 8:11, 9:11 nicht an die Tarmstedter. Zwei Sätze lang fanden wenig später von Kampen / König gegen Glüsow / Wörle das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten vom TuS sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 10:12, 11:9, 11:7, 11:9 gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Arnd Cordes und Michael Wülpern, ehe sich der Gastgeber mit 11:6, 10:12, 6:11, 11:7, 11:6 durchsetzen konnte. Nur einen Satz holte Torben Schürenberg bei seiner Niederlage gegen Marco Rademacher und konnte somit den Spielstand nicht verkürzen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 für Hipstedt weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Erfolg gegen Burkhard Schulz hatte Stefan Plate nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei der Niederlage von Harald Glüsow gegen Dirk Cordes war an diesem Abend kein Kraut gewachsen und wurde von seinem Kontrahenten in die Schranken gewiesen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch, wo Jörg von Kampen von der Heimmannschaft mit einem 11:5, 8:11, 11:6, 11:3 gegen Stephan Wörle einen weiteren Punkt für sein Team holte. Weiter ging es dann mit Hermann König der sein Spiel gegen Gerhard Glüsow vom TuS ungefährdet mit 3:0 gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2 für Gastgeber Hipstedt. Torben Schürenberg nährte noch einmal die Hoffnung für die Tarmstedter nach seinem perfekten Spiel und Sieg gegen Arnd Cordes. Bei seinem Drei-Satz-Erfolg war er von Beginn an besser im Spiel. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Michael Wülpern war indes der Gastgeber Marco Rademacher. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rademacher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach verlorenem ersten Satz konnte dann Harald Glüsow das Spiel gegen Stefan Plate noch drehen und brachte die TuS Mannschaft noch einmal auf 4:8 heran. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Dirk Cordes aus Hipstedt letztlich parat, um Burkhard Schulz zu dominieren und somit die Niederlage der Tarmstedter besiegelte.

In der 1. Kreisklasse Herren Nord standen sich der TuS Tarmstedt III und die Gäste vom TSV Basdahl gegenüber. Das war eine sehr gute Leistung beider Mannschaften wo am Ende das Ergebnis klarer aussah wie der Spielverlauf es hergab.: Ein 9:4-Auswärtserfolg des TSV Basdahl im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord beim TuS Tarmstedt III stand am Ende auf der Ergebnistafel. Die Gäste profitierten in ihrem 3. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TuS Tarmstedt III mit Ersatzspielern antreten musste. Zum Auftakt

des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Reitzner / Reitzner das Spiel gegen Bartenhagen / Blanken noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 6:11, 7:11, 5:11. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Stuckenschmidt / Grund beim 2:3 gegen Becker / Becker. Das Spiel verloren sie dennoch nach großem Kampf im 5. Satz. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Bohling / Steinberg zeigten Buck / Segmüller hingegen Ihren Spielwitz und siegten klar. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 8:11, 12:14, 3:11 gegen Harald Becker fand jedoch Yannis Reitzner von Anfang an wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Gleiche galt auch für Hauke Stuckenschmidt der gegen Nico Bartenhagen beim 8:11, 11:4, 9:11, 2:11 nicht punkten konnte. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Günter Bohling zeigte Matthis Michael Grund was die Abteilung Jugend forscht zu leisten im Stande ist. Routinier Uwe Reitzner gab gegen Rüdiger Becker nicht mehr als einen Satz ab und gewann mit 11:9, 11:5, 6:11, 12:10. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Steinberg hatte Dirk Buck nur im ersten Satz für sich entscheiden können und verlor 1:3. Wenige Chancen hatte anschließend auch Leo Segmüller nach gutem Spiel beim 5:11, 6:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Heiner Blanken. Die Jugend scheitert doch das ein oder andere Mal an der Routine Ihrer Gegner, was aber als Lerneffekt positiv zu sehen ist. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Einen wichtigen Erfolg verpasste anschließend Yannis Reitzner beim 8:11, 7:11, 11:8, 9:11 gegen Nico Bartenhagen, bei zeitweise hochklassigen Ballwechseln. Einen sicheren Punkt für den TuS holte hingegen Hauke Stuckenschmidt beim 11:9, 11:2, 11:8 gegen Harald Becker. Ein Spiel wo Hauke Stuckenschmidt sehr konzentriert und fokussiert sein Spielvermögen zeigte. Das folgende Einzel zwischen Matthis Michael Grund und Rüdiger Becker endete dagegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Uwe Reitzner bekam am Nachbartisch seinen Gegner Günter Bohling beim 0:3 leider nicht in den Griff und mit dem letzten Match des Tages stand dann auch die Niederlage für die Tarmstedter fest.